



STIFTUNG HAMBURG MARITIM

## Pressemitteilung

Hamburg, 09.06.2019

### Havarie des Lotsenschoners No.5 ELBE

#### **Das älteste vollständig aus Holz gebaute Seeschiff Hamburgs ist am gestrigen Tag mit einem Container-Feederschiff auf der Elbe kollidiert**

Unser historisches Segelschiff, der 1883 gebaute und erst vor kurzem umfangreich restaurierte Lotsenschoner „No.5 ELBE“ ist am Sonnabend Nachmittag, 8. Juni, auf der Elbe in Höhe Stadersand mit einem Container-Feederschiff kollidiert. Alle 43 Passagiere konnten Dank dem engagierten Einsatz von Helfern der DLRG und Feuerwehr gerettet werden. Einige Verletzte mußten allerdings zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Mit großer Betroffenheit bedauern wir den Zusammenstoß und fühlen sehr mit den Passagieren und Mitgliedern der Schiffsbesatzung, die zu Schaden gekommen sind. Wir hoffen, dass die Verletzungen rasch geheilt werden können.

Den Hilfsmannschaften der DLRG und der Feuerwehr danken wir herzlich für ihr beherztes und gekonntes Eingreifen zur Rettung von Passagieren und der Schiffsbesatzung.

Der Lotsenschoner liegt im Mündungsbereich des Flusses Schwinge auf Grund, wohin das Schiff nach der Kollision noch geschleppt werden konnte. Zu den Gründen, die zum Zusammenstoß mit dem Containerschiff geführt haben, müssen die Ergebnisse der amtlichen Untersuchungen abgewartet werden. Über das Bergungskonzept kann erst nach den Pfingstfeiertagen entschieden werden.

Für den Vorstand der Stiftung Hamburg Maritim

Claus Liesner  
(Vorstandsvorsitzender)

Markus Söhl  
(Mitglied des Vorstands- geschäftsführend)

#### **Pressekontakt:**

Dirk Paßehl  
Stiftung Hamburg Maritim  
pr@stiftung-hamburg-maritim.de  
Telefon: 040 - 75 11 469-10